

## Drei apostolische Gemeinschaften im Kurzprofil

Der junge Evangelist Heinrich Friedrich Niemeyer wurde 1883 von Stammapostel Friedrich Krebs zur Mission nach Australien gesandt. Er siedelte dorthin und begann in Hatton Vale im Bundesstaat Queensland mit der Missionstätigkeit. Er war hauptsächlich unter deutschen Einwanderern erfolgreich tätig. Nach kurzer Zeit zählte die "**Apostolische Einheits-Kirche**" in Queensland, Australien, bereits 80 Anhänger. 1886 wurde er zum Apostel berufen und bei einem Deutschlandbesuch als Apostel ordiniert.

Nach einer Apostelkonferenz in Deutschland erklärte Niehaus 1911 zusammen mit den anderen Aposteln, dass Niemeyer nunmehr nicht mehr als Apostel innerhalb des Apostelrings betrachtet werde. Fast alle australischen Mitglieder der Apostolischen Einheits-Kirche folgten weiterhin Niemeyer, der die Apostolic Church of Queensland nunmehr unabhängig von den neuapostolischen Aposteln und dem Stammapostel weiterführte. Nach 1918 wurde als Predigtsprache das Deutsche durch das Englische abgelöst und der Name in "The Apostolic Church of Queensland" geändert. Die Kirche ist in einen nördlichen und einen südlichen Distrikt geteilt. Der Nordbezirk wird von Apostel Clifford Flor aus Bundaburg geleitet und umfasst 16 Gemeinden. Dem Südbezirk mit 12 Gemeinden steht Apostel Kenneth L. Dargusch aus Hatton Vale vor.

---

Der **Reformiert-Apostolische Gemeindebund** (RAG) entstand durch Ausschluss der Apostel Carl August Brückner (1872-1949) und Max Ecke (1876-1965) im Mai 1921 aus der Neuapostolischen Kirche (NAK) durch den damaligen Stammapostel und Hauptleiter Hermann Niehaus. Apostel Brückner hatte sich gegen die Machtfülle des Stammapostelamtes gewandt und Reformen der Lehre gefordert.

Am 5. Mai 1921 erklärten sich 89 Amtsträger mit Apostel Brückner solidarisch und 6.000 Gemeindeglieder schlossen sich ihnen an. Es entstanden unabhängige reformiert-apostolische Gemeinden, die sich jedoch erst 1924 im Reformiert-Apostolischen Gemeindebund vereinsrechtlich organisierten. Das oberste Leitungsorgan des RAG war das Bundeskonzil, dem Apostel C. A. Brückner als sog. Apostelältester vorstand.

Die westdeutschen reformiert-apostolischen Gemeinden wurden nach 1955 - auch aufgrund der politischen Ereignisse des Kalten Krieges - mit den Gemeinden der Apostolischen Gemeinschaft vereinigt. Nach der deutschen Wiedervereinigung wurden Wege gesucht, die beiden freien deutschen apostolischen Gemeinschaften, den RAG und die Apostolische Gemeinschaft, zusammenzuführen. Ein Zusammenschluss gelang 1994 durch die Auflösung des RAG und den Beitritt der Mitglieder des RAG zur Düsseldorfer "Apostolischen Gemeinschaft" e. V..

---

Gründer der **Old Apostolic Church** war der in Pommern geborene Carl Georg Klibbe, ursprünglich ein lutherischer Pfarrer. Er wanderte nach Schottland und später nach Australien aus, wo er in der **Apostolic Church of Queensland** versiegelt wurde. Von dort aus wurde Klibbe durch Apostel Heinrich F. Niemeyer 1889 zunächst als Evangelist und später als Apostel für Südafrika ausgesondert. Er sprach nur Deutsch und begann seine Arbeit unter den deutschen Einwanderern um Kapstadt und Worcester (Provinz Westkap), zunächst ohne Resultate. Um die deutsche Niederlassung Berlin, etwa sechzig Kilometer von East London entfernt, bearbeiten zu können, zog er nach East London, wo 1892 die erste Gemeinde gegründet werden konnte.

Nach dem Ausschluss Klibbes arbeitete dieser zunächst unter dem Namen „Neuapostolische Kirche“ weiter. 1926 gewann Bischof Schlaphoff allerdings einen Rechtsstreit, der Klibbe verpflichtete, von diesem Kirchennamen Abstand zu nehmen. Daraufhin nannte er die von ihm gegründete Kirche 1927 in Alt-Apostolische Kirche Afrikas um, die bei seinem Tod 1931 mehr als eine Million Mitglieder zählte. Über die genaue Entstehungsgeschichte herrscht weitgehend Unklarheit. Die heutige Mitgliederzahl wird auf ungefähr 2,5 Millionen geschätzt, wovon sich der überwiegende Teil in Südafrika befindet.

---

Handout zum „Historischen Abend“ von M. Eberle in der NAK Bielefeld-Sennestadt am 21.6.2010. Texte gekürzt und leicht verändert übernommen aus APWiki – dem Wiki zu Themen der apostolischen Gemeinschaften

(<http://www.apwiki.de>).

Präsentation und Handout stehen auch zum Download auf <http://www.me1542.de/download.php> bereit.

---